

---

Subject: Fin und Shedding

Posted by [Fabri](#) on Wed, 19 Aug 2009 17:01:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nehme es seit ca. 6 Monaten. Statt einer Verbesserung fliegen mir nur so die Haare vom Schädel ... ist keine Seltenheit das ich mal seelenruhig am Schreibtisch sitze und vor mir auf einmal 10-20 dickere, lange Haare liegen. Täglicher Haarverlust liegt vielleicht bei 300 (?); nicht ganz sicher da ich ewig brauchen würde um das alles zu zählen. Und ja mein Status verschlechtert sich zunehmend (diffus). Woran kann das liegen? Hormonaushalt durch Fin durcheinander? Sollte ich lieber absetzen?

Bin extrem am verzweifeln

Edit: Auch hinten am Nacken und ich glaub auch an den Seiten fällt das Haar aus

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Fin](#) on Wed, 19 Aug 2009 17:40:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, also Shedding durch Fin ist eig nicht normal... Hmm überlege gerade selber was das sein könnte, nimmst du Minoxidil? Welches Fin nimmst du? Deutsche Apo oder Ausland? Wie viel nimmst du?

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Fabri](#) on Wed, 19 Aug 2009 17:55:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nee, nehme kein Minox. Jedenfalls nicht mehr. Vor nem halben Jahr abgesetzt da ich keine Wirkung feststellen konnte.

Nehme 1mg Finpecia von Cipla. Anfangs relativ starke Erektionsprobleme und beim Verkehr kaum Orgasmus gespürt. Dies verflüchtigte sich mit der Zeit aber vollkommen.

Aufgrund der NW anfangs bezweifle ich stark, dass das Fin irgendwie gefaked sein könnte oder ähnliches.

Ach, und außerdem juckt mir die Birne 24/7 richtig heftig.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Fin](#) on Wed, 19 Aug 2009 20:04:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmmm also geh zum arzt und lass dir ein anderes, deutsches fin verschreiben und kuck mal ob es sich bessert.

nimmst du irgendwas? drogen, anabolika oder sonst wat

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Fabri](#) on Wed, 19 Aug 2009 20:19:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ari104 schrieb am Mit, 19 August 2009 22:04Hmmm also geh zum arzt und lass dir ein anderes, deutsches fin verschreiben und kuck mal ob es sich bessert.

nimmst du irgendwas? drogen, anabolika oder sonst wat  
Ja natürlich...hier und da wird mal'n bisschen Testo gespritzt, noch dazu ca. jeden zweiten Tag vor der Arbeit ordentlich ein' durchgezogen.

Ernsthaft: Man müsste schon ein extremes Maß an Dämlichkeit besitzen, um sich bei genetischer Vorbelastung Anabolika reinzuziehen und sich dann über Haarausfall zu wundern. Ich hoffe, es melden sich mal die Experten hier zu Wort bzw. hätten eine Idee woran es liegen könnte. Is grad wirklich extrem.

Könnte eine erhöhte Aromataseaktivität der Grund sein?

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Fin](#) on Wed, 19 Aug 2009 21:48:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich tippe drauf das irgendwas mit den ciplas nicht stimmt und deswegen gehn sie dir jetzt flöten. hol dir so schnell wie möglich deutsches fin

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Rebel](#) on Thu, 20 Aug 2009 19:24:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und ich empfehle dir einen Arztbesuch ...

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Thu, 20 Aug 2009 19:29:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fabri schrieb am Mit, 19 August 2009 22:19  
Könnte eine erhöhte Aromataseaktivität der Grund sein?

Ja

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Thu, 20 Aug 2009 19:32:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rebel schrieb am Don, 20 August 2009 21:24Und ich empfehle dir einen Arztbesuch ...

Wozu? Total sinnloser Tipp. Der sagt, wenn ihnen Finasterid nichts bringt, setzen sie ab und freunden sie sich mit der Glatze ab.

Wenn es bei ihm konventionell nicht klappt, muss er nach Alternativen Ausschau halten, wenn er denn noch was tun will. Hier im Forum findet er einen Haufen sehr sehr guter Tipps.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Fabri](#) on Thu, 20 Aug 2009 19:53:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Richtig.Was soll ein Arzt da schon groß machen? Mir zu topischem Fluta und Spiro raten?  
Und wenn eine erhöhte Aromatase der Grund ist, werd ich es halt gegebenenfalls mit Aromatasehemmern versuchen.  
Aber müsste ich aufgrund einer erhöhten Aromatase nicht irgendwelche leichten "Verweiblichungs-Merkmale" (drastisch ausgedrückt) spüren? Gyno, Potenzabfall o.ä.?  
Dafür spüre ich nämlich nichts. Nur gab es wie gesagt am Anfang Probelme mit der Potenz, aber das hat sich fast komplett gelegt.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Thu, 20 Aug 2009 19:56:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fabri schrieb am Don, 20 August 2009 21:53Richtig. Und wenn eine erhöhte Aromatase der Grund ist, werd ich es halt gegebenenfalls mit Aromatasehemmern versuchen.  
Aber müsste ich aufgrund einer erhöhten Aromatase nicht irgendwelche leichten "Verweiblichungs-Merkmale" (drastisch ausgedrückt) spüren? Gyno, Potenzabfall o.ä.?  
Dafür spüre ich nämlich nichts. Nur gab es wie gesagt am Anfang Probelme mit der Potenz, aber das hat sich fast komplett gelegt.

Nein, denn alles in ein lokales Problem.  
Der eine bekommt von Fin zwar ne Gyno, dem hilfts aber bei den Haaren. Ein anderer verliert nur so seine Haarpracht, und hat weder Libido- noch Gynoprobs.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Fabri](#) on Thu, 20 Aug 2009 19:58:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hm, okay. Fändest du es in meinem Fall denn sinnvoll es mit Aromatasehemmern zu probieren?

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

---

Posted by [jenssen](#) on Fri, 21 Aug 2009 00:42:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ari104 schrieb am Mit, 19 August 2009 22:04Hmmm also geh zum arzt und lass dir ein anderes, deutsches fin verschreiben und kuck mal ob es sich bessert.

Du kannst hier echt nur absoluten Müll verzapfen oder? Man könnte meinen du bist von Merck engagiert worden hier alle ausländischen Mittel schlecht zu machen. Was soll an Cipla Produkten bitteschön schlecht sein?? Viele hier im Forum nehmen Finpecia und Fincar schon seit mehreren Jahren und sind 100% zufrieden. Cipla ist einer der größten Hersteller in Indien, der weltweit exportiert, auch nach USA!

Dr. Reddy's ist Indiens zweitgrößter Medikamentenhersteller und hat 2006 den viertgrößten deutschen Generikahersteller Betapharm aufgekauft!!! Anbei ein Bericht darüber:

<http://www.betapharm.de/unternehmen/dr-reddys.html>

Zitat:Das Unternehmen macht für Patienten qualitativ hochwertige generische Arzneimittel zu erschwinglichen Preisen verfügbar, indem es seine besonderen Fähigkeiten im Bereich der Produktentwicklung, modernste Herstellungskapazitäten sowie den Zugang zu eigenen Wirkstoffen gezielt nutzt und dadurch erhebliche Effizienzvorteile innerhalb der Lieferkette bieten kann. Das Unternehmen verfügt über eine starke Präsenz in Nordamerika und der EU, mit Schwerpunkten in Großbritannien und Deutschland (durch betapharm Arzneimittel GmbH).

Oder hier:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Dr.\\_Reddy%27s\\_Laboratories](http://de.wikipedia.org/wiki/Dr._Reddy%27s_Laboratories)

Zitat:Im Februar 2006 wurde der Augsburger Generika-Konzern „betapharm Arzneimittel GmbH“ für 480 Millionen Euro an die Unternehmensgruppe Dr. Reddy's Laboratories verkauft.

Also hör auf hier Panik zu verbreiten und Neulinge zu verwirren, du hast echt nen totalen Wahn!

---

---

**Subject: Re: Fin und Shedding**

Posted by [Rebel](#) on Fri, 21 Aug 2009 09:41:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Cynic schrieb am Don, 20 August 2009 21:32Rebel schrieb am Don, 20 August 2009 21:24Und ich empfehle dir einen Arztbesuch ...

Wozu? Total sinnloser Tipp. Der sagt, wenn ihnen Finasterid nichts bringt, setzen sie ab und freunden sie sich mit der Glatze ab.

Wenn es bei ihm konventionell nicht klappt, muss er nach Alternativen Ausschau halten, wenn er denn noch was tun will. Hier im Forum findet er einen Haufen sehr sehr guter Tipps.

Aha, also sinnloser Tipp ... wenn jemand plötzlich ohne Grund anfängt viele Haare zu verlieren, findest du es also sinnlos mal einen Arzt aufzusuchen!? Vielleicht ist es etwas Ernsthaftes, das nicht nur seine Haare betrifft, sondern wichtige Organe!

Aber hier Vermutungen zu äußern, bringt ihn auch nicht viel weiter ...

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Rebel](#) on Fri, 21 Aug 2009 09:42:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fabri schrieb am Don, 20 August 2009 21:53 Richtig. Was soll ein Arzt da schon groß machen? Mir zu topischem Fluta und Spiro raten? Und wenn eine erhöhte Aromatase der Grund ist, werd ich es halt gegebenenfalls mit Aromatasehemmern versuchen. Aber müsste ich aufgrund einer erhöhten Aromatase nicht irgendwelche leichten "Verweiblichungs-Merkmale" (drastisch ausgedrückt) spüren? Gyno, Potenzabfall o.ä.? Dafür spüre ich nämlich nichts. Nur gab es wie gesagt am Anfang Probleme mit der Potenz, aber das hat sich fast komplett gelegt.

Sorry, dann bleib zu Hause und warte auf Besserung ...

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Balle](#) on Sat, 22 Aug 2009 10:41:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fabri schrieb am Don, 20 August 2009 21:58 Hm, okay. Fändest du es in meinem Fall denn sinnvoll es mit Aromatasehemmern zu probieren?

Du weißt doch garnicht ob es das ist, bei diffusem Haarausfall sollte immer erst eine ausführliche Untersuchung und Befragung der Lebensumstände durch einen Arzt erfolgen.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Sat, 22 Aug 2009 11:11:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rebel schrieb am Fre, 21 August 2009 11:41  
Aha, also sinnloser Tipp ... wenn jemand plötzlich ohne Grund anfängt viele Haare zu verlieren, findest du es also sinnlos mal einen Arzt aufzusuchen!? Vielleicht ist es etwas Ernsthaftes, das nicht nur seine Haare betrifft, sondern wichtige Organe!

Aber hier Vermutungen zu äußern, bringt ihn auch nicht viel weiter ...

Du übertreibst. Und er verliert die Haare wegen Fin. Und der Arzt kostet ihn nur Zeit und Geld.

Und wenss etwas mit den Organen wäre (völlig übertrieben ) dann hätte er auch ganz gewiss andere Symptome.

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Rebel](#) on Sat, 22 Aug 2009 15:15:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Cynic schrieb am Sam, 22 August 2009 13:11Rebel schrieb am Fre, 21 August 2009 11:41  
Aha, also sinnloser Tipp ... wenn jemand plötzlich ohne Grund anfängt viele Haare zu verlieren, findest du es also sinnlos mal einen Arzt aufzusuchen!? Vielleicht ist es etwas Ernsthaftes, das nicht nur seine Haare betrifft, sondern wichtige Organe!

Aber hier Vermutungen zu äußern, bringt ihn auch nicht viel weiter ...

Du übertreibst. Und er verliert die Haare wegen Fin. Und der Arzt kostet ihn nur Zeit und Geld.

Und wenss etwas mit den Organen wäre (völlig übertrieben ) dann hätte er auch ganz gewiss andere Symptome.

Na ja, wenn du die Ferndiagnose gesetzt hast, dann wirds wohl so sein ...

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Sat, 22 Aug 2009 15:37:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist halt nicht jeder stock konservativ mit seinen Ratschlägen.

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Fabri](#) on Sat, 22 Aug 2009 19:08:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sam, 22 August 2009 12:41Fabri schrieb am Don, 20 August 2009 21:58Hm, okay. Fändest du es in meinem Fall denn sinnvoll es mit Aromatasehemmern zu probieren?

Du weißt doch garnicht ob es das ist, bei diffusem Haarausfall sollte immer erst eine ausführliche Untersuchung und Befragung der Lebensumstände durch einen Arzt erfolgen. Ja, es ist wohl grundsätzlich eher ratsam, zum Arzt zu gehen als spekulativ selbst zu medikamentieren, da stimme ich zu. Allerdings ist ein diffuses Haarausfallmuster bei AGA-Geplagten nichts neues und ich bin mir nicht ganz sicher, ob mir schon seit Beginn meiner AGA auch das Haar an den Seiten ausfällt\*. Relativ sicher bin ich aber, dass es durch Fin kommt. Deswegen bräuchte ich eigentlich nur abzusetzen. Irgendwie will ich es nur nicht warhaben...dass das stärkste Medikament gegen diese Plage bei mir gegensätzlich wirkt.

Deswegen auch meine FRage, ob Aromatasehemmer sinnvoll seien, um eine eventuelle Dysbalance im Hormonsystem auszugleichen, damit ich evtl. doch noch von Fin profitieren kann. Aber naja, ich glaub das is nich so'ne gute Idee, irgendwas anderes Hormoneingreifendes einzuschmeißen, ohne Gewisseheit. Also scheiss auf die Aromatase...  
Wär interessant, wenn sich noch jemand mit ähnlichen Erfahrungen und/oder Ratschlägen meldet

\*Dazu sei noch hinzugefügt, dass mein Vater ausgedünnte Haare rund um seine Platte hat. Da is nichts mit nem DHT-Resistenten Kranz oder so.

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [\\*Gelöscht - 07/2015\\*](#) on Sat, 22 Aug 2009 22:00:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab den thread jetzt nur überflogen,aber wenn er starken HA hat,sollt ein arztbesuch anstehen-hat nix mit konservativismus zu tun aber ein blutbild etc sollte da schon gemacht werden,um ernsthafteres(!) ausschliessen zu können.

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Sat, 22 Aug 2009 22:22:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fabri schrieb am Sam, 22 August 2009 21:08  
Ja, es ist wohl grundsätzlich eher ratsam, zum Arzt zu gehen als spekulativ selbst zu medikamentieren, da stimme ich zu.

Bevor man sich Fin und/oder Ari wirft, sollte man mal ein Bluttest machen und dann 3 Monate später. Aber das wars auch schon.

Fabri schrieb am Sam, 22 August 2009 21:08  
Deswegen auch meine FRage, ob Aromatasehemmer sinnvoll seien, um eine eventuelle Dysbalance im Hormonsystem auszugleichen, damit ich evtl. doch noch von Fin profitieren kann.

Ja. Glaub mir, seine Aromatase zu einem gewissen Grad zu hemmen, ist x-mal gesünder als Fin.  
Zu den ganzen Antiandrogenen (Fin, Fluta,Spiro ect) würde ich nur noch topisch raten, damit so wenig wie möglich systemisch wirkt. Und 2x die Woche eine halbe Ari macht null Nebenwirkungen, auch wenn viele das nicht glauben mögen...

Fabri schrieb am Sam, 22 August 2009 21:08  
Wär interessant, wenn sich noch jemand mit ähnlichen Erfahrungen und/oder Ratschlägen meldet

Habe auch all die Erfahrungen machen müssen, deswegen kann ich mich auch total in dich hineinversetzen. Und ich habe n Haufen Kohle für Blutbilder vergeudet und noch mehr Zeit mit Ärzten verschwendet.

Fin only hat bei mir auch negativ gewirkt.

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Treblig](#) on Sun, 23 Aug 2009 09:01:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beschreib mal bitte die Negativwirkung von Fin?

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Sun, 23 Aug 2009 09:35:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Haar wurde sehr dünn und fiel um gut das doppelte von vor der Behandlung aus. Und der Haarausfall erstreckte sich über dem ganzen Kopf. Sonstige Symptome waren juckende Kopfhaut (so stark, dass sich teilweise das kratzen nicht vermeiden ließ) und teilweise Kopfhautschmerzen (Trichodynie)...

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Treblig](#) on Sun, 23 Aug 2009 10:03:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt ist die große Frage,hättest du diese Sachen auch ohne Fin bekommen?

Aus was für einen Grund sollen die Haare mehr ausfallen...

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Fabri](#) on Sun, 23 Aug 2009 10:18:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis auf die Kopfhautschmerzen hab ich dieselben Symptome. Dürfte man dein aktuelles Regimen erfahren? Topische antiandrogene, nehm ich mal an, aber was genau?  
Und wie steht es jetzt um deinen HA?



Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Sun, 23 Aug 2009 10:22:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Treblig schrieb am Son, 23 August 2009 12:03Jetzt ist die große Frage,hättest du diese Sachen auch ohne Fin bekommen?

Aus was für einen Grund sollen die Haare mehr ausfallen...

Nein hätte ich nicht. Und das kann ich dir mit absolut reinem Gewissen sagen, da ich bereits seit über einem halben Jahr Letrozol zu Fin nehme, und ich weiß wie sich mein Haarstatus seitdem entwickelt hat.

Und mir geht es auch körperlich und geistig viel besser als mit Fin only. Und meine Blutwerte sind astrein, was unter Fin only nicht der Fall war.

Und jetzt soll mir noch einer erzählen, dass das alles quatsch ist. Da kann ich nur müde mit dem Kopf schütteln.

Mein Regimen ist einfach und günstig: Fin 0,05%/ Spiro 3% topisch (4-5ml). 2x/Woche eine halbe Letrozol.  
Diejenigen die Fin oral schlucken, und Aromatasehemmer als ach so gefährlich und lebens einschränkend hinstellen, sollen sich mal an den Kopf fassen.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Fabri](#) on Sun, 23 Aug 2009 10:36:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Letrozol ist soweit ich weiß der stärkste Aromatase-Hemmer, neben Aromasin?.  
Ich sollte das Regimen auch mal ausprobieren, wenn ich will, dass noch was von meinen Haaren übrig bleibt.  
Frage: Um eine 0.05% Fin-Lösung herzustellen: 10ml ppg + 40ml vodka + 25mg fin = 0,05% ?  
Geht das so?

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Sun, 23 Aug 2009 10:51:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fabri schrieb am Son, 23 August 2009 12:36Letrozol ist soweit ich weiß der stärkste Aromatase-Hemmer, neben Aromasin?.

Von der Potenz her: Aromasin > Letrozol > Arimidex. Arimidex reicht auch, aber Letrozol ist etwas günstiger.

Fabri schrieb am Son, 23 August 2009 12:36

Ich sollte das Regimen auch mal ausprobieren, wenn ich will, dass noch was von meinen Haaren übrig bleibt.

Frage: Um eine 0.05% Fin-Lösung herzustellen: 10ml ppg + 40ml vodka + 25mg fin = 0,05% ?  
Geht das so?

Mit dem Vodka weiß ich nicht, ob die 40% Alk anteil zum lösen reichen.

Ansonsten 10ml PPG, 30ml Ethanol (zb kosmetisches Basiswasser HT 95% Alk-Anteil), 10ml Aqua Dest und 25mg Fin.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Fabri](#) on Sun, 23 Aug 2009 15:50:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke dir. Sobald ich mich mit den nötigen Zutaten eingedeckt hab, starte ich direkt.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Christian24](#) on Sun, 23 Aug 2009 19:09:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Cynic!

Nimmst du nur Fin topisch oder nimmst du es oral auch?

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Cynic](#) on Sun, 23 Aug 2009 19:27:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nur topisch

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Fin](#) on Sun, 23 Aug 2009 19:46:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

warum nur topisch? wie siehts da mit den NW aus? hemmt das genauso gut dht?

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Cynic](#) on Sun, 23 Aug 2009 19:55:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Laut Studien ist das Ergebnis am Haar dasselbe wie oral, bei weniger Nebenwirkungen.

---

Wenn du meine persönliche Erfahrung dazu willst: Ich habe durch topisches Fin so gut wie keine Kopfhautprobleme her, stärkeres Jucken überhaupt nicht mehr. Selten ein leichtes kribbeln. Das war beim Oralen nicht (mehr) der Fall. Von daher vermute ich dass es entweder schneller im Kopfhautgewebe wirkt (oral muss es sich vll erst im Gewebe anreichern?) oder stärker DHT im Kopfhautgewebe hemmt.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Fin](#) on Sun, 23 Aug 2009 22:01:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

okay

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Balle](#) on Mon, 24 Aug 2009 09:03:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Cynic schrieb am Son, 23 August 2009 12:22  
Treblich schrieb am Son, 23 August 2009 12:03  
Jetzt ist die große Frage, hättest du diese Sachen auch ohne Fin bekommen?

Aus was für einen Grund sollen die Haare mehr ausfallen...

Nein hätte ich nicht. Und das kann ich dir mit absolut reinem Gewissen sagen, da ich bereits seit über einem halben Jahr Letrozol zu Fin nehme, und ich weiß wie sich mein Haarstatus seitdem entwickelt hat.

Und mir geht es auch körperlich und geistig viel besser als mit Fin only. Und meine Blutwerte sind astrein, was unter Fin only nicht der Fall war.

Und jetzt soll mir noch einer erzählen, dass das alles quatsch ist. Da kann ich nur müde mit dem Kopf schütteln.

Mein Regimen ist einfach und günstig: Fin 0,05%/ Spiro 3% topisch (4-5ml). 2x/Woche eine halbe Letrozol.

Diejenigen die Fin oral schlucken, und Aromatasehemmer als ach so gefährlich und lebens einschränkend hinstellen, sollen sich mal an den Kopf fassen.

Wozu nimmst du überhaupt Letrozol, wenn du Fin nur topisch nimmst? Abgesehen davon bin ich ja natürlich eh einer von denen, die sich mal an den Kopf fassen sollten, ich verstehe diese ganze Medikamentenschluckermanie eh nicht, aber naja..., ich bin jedenfalls froh, das ich meine Hypochondrie bzgl. Fin weitgehend abstellen konnte und mir nicht mehr den ganzen Tag an den Haaren zupfe oder an den Nippeln rumtaste.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [ezekiel](#) on Mon, 24 Aug 2009 12:45:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich muss hier aber auch mal warnend eingreifen. Diese Hobby-Herumdoktorei wird schon teilweise abartig und stützt sich zudem auf keinerlei wissenschaftlichen Fakten. Niemand weiß, ob sich eine dauerhafte Unterdrückung der Aromatase z.B. negativ auf das Herz-Kreislaufsystem auswirken kann. Und ohne ständige ärztliche Kontrolle, weiß man eben nicht, wie man dosieren sollte bzw. ob Östrogen überhaupt das Problem ist. Außerdem - und es tut mir leid, dass ich dich auf diese Art und Weise bremsen muss - ändert Cynic auch ständig seine Meinung. Ich erinnere mich noch an PMs, in denen er Aromatasehemmer geradezu verflucht. Ohne Fin hätten sie ihm starken Juckreiz, mehr Haarausfall und stärkere Körperbehaarung beschehrt. Plötzlich sind Aromatasehemmer wieder DAS Wundermittel, obwohl er viele Dinge in seinem Regimen geändert hat. Sry, aber da spielt die Psyche auch eine große Rolle.

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Cynic](#) on Mon, 24 Aug 2009 15:06:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ezekiel schrieb am Mon, 24 August 2009 14:45: Ich muss hier aber auch mal warnend eingreifen. Diese Hobby-Herumdoktorei wird schon teilweise abartig und stützt sich zudem auf keinerlei wissenschaftlichen Fakten. Niemand weiß, ob sich eine dauerhafte Unterdrückung der Aromatase z.B. negativ auf das Herz-Kreislaufsystem auswirken kann. Und ohne ständige ärztliche Kontrolle, weiß man eben nicht, wie man dosieren sollte bzw. ob Östrogen überhaupt das Problem ist. Außerdem - und es tut mir leid, dass ich dich auf diese Art und Weise bremsen muss - ändert Cynic auch ständig seine Meinung. Ich erinnere mich noch an PMs, in denen er Aromatasehemmer geradezu verflucht. Ohne Fin hätten sie ihm starken Juckreiz, mehr Haarausfall und stärkere Körperbehaarung beschehrt. Plötzlich sind Aromatasehemmer wieder DAS Wundermittel, obwohl er viele Dinge in seinem Regimen geändert hat. Sry, aber da spielt die Psyche auch eine große Rolle.

Irgendwie habe ich gerade keine große Lust darauf zu antworten. Aber ich denke du bist klug genug, um chronologisch richtig die gesamte Geschichte zu erzählen, und nicht nur ein Zitat aus einer meiner PM's an dich (welches völlig veraltet ist) so zu benutzen, dass deine kleine Halbwahrheit Sinn ergibt.

Ich und ständig meine Meinung ändern?

Früher hab ich (leider) die volle Antiandrogen-Schiene gefahren, über Östrogen hatte ich aber nie eine Meinung. Weder gut noch schlecht.

Dann hab ich Arimidex ohne Fin genommen (inspiriert von dem ParkerLewis-Thread über Estrogen. Der Ari übrigens NIE empfohlen hat), weil ichs nicht besser wusste. Klar fielen da die Haare, bzw die Kopfhaut rebellierte (so schnell geht das mit den Haaren nun auch wieder nicht). Habe dann auch hier nie gesagt, dass Aromatasehemmer ohne Fin funktionieren. Tun sie nämlich auch nicht.

Bei Fin + Aromatasehemmer hatte ich dagegen die gewünschte Wirkung, nur wegen der

vermehrten Haarfettung (und darum gings immer Ezekiel!) war ich mir unsicher und habe den Aromatasehemmer für gut einen Monat wieder rausgelassen. Ab da gingen dieselben Symptome (Juckreiz, mehr HA) wieder los, und als ich Letrozol wieder ansetzte, verschwand das recht schnell wieder. Und das habe ich dir auch geschrieben, dass ich SEITDEM überzeugt von Aromatasehemmer richtig benutzt bin.

So, und wenn du jetzt noch was zu kritisieren hast, oder du der Meinung bist, ich würde lügen. Bitte sehr, aber wenn wenigstens etwas einsiehst, dass dein Post daoben nur Halbwahrheit ist, dann erwarte ich tatsächlich eine Entschuldigung.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by \*Gelösch - 07/2015\* on Mon, 24 Aug 2009 16:22:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ezeziel schrieb am Mon, 24 August 2009 14:45Ich muss hier aber auch mal warnend eingreifen. Diese Hobby-Herumdoktorei wird schon teilweise abartig und stützt sich zudem auf keinerlei wissenschaftlichen Fakten. Niemand weiß, ob sich eine dauerhafte Unterdrückung der Aromatase z.B. negativ auf das Herz-Kreislaufsystem auswirken kann. Und ohne ständige ärztliche Kontrolle, weiß man eben nicht, wie man dosieren sollte bzw. ob Östrogen überhaupt das Problem ist.

Außerdem - und es tut mir leid, dass ich dich auf diese Art und Weise bremsen muss - ändert Cynic auch ständig seine Meinung. Ich erinnere mich noch an PMs, in denen er Aromatasehemmer geradezu verflucht. Ohne Fin hätten sie ihm starken Juckreiz, mehr Haarausfall und stärkere Körperbehaarung beschert. Plötzlich sind Aromatasehemmer wieder DAS Wundermittel, obwohl er viele Dinge in seinem Regimen geändert hat. Sry, aber da spielt die Psyche auch eine große Rolle.

"Und ohne ständige ärztliche Kontrolle, weiß man eben nicht, wie man dosieren sollte bzw. ob Östrogen überhaupt das Problem ist"

dito.-ich denke auch ,cynic geht hier einem grundsätzlichen trugschluss auf den leim-WER sagt denn bitteschön,dass Östrogen irgendwas mit der offensichtlich nicht erwünschten wirkung von fin im einzelfall zu tun hat?? ganz zu schweigen von der ebenfalls reichlich unlogischen,und von veritablen ärzten bestrittenen annahme,fin könnte den haarstatus verschlechtern,ja gar als `hairkiller´auftreten...

ich kann bei dieser total wahllosen,beliebigen pillenschluckerei nach LAIEN-selbstdiagnose auch nur den kopf schütteln und zu dringendem überdenken selbigens anraten.gibt schliesslich mehr zu verlieren als nur ein paar haare..

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Fabri](#) on Mon, 24 Aug 2009 17:08:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kann es gut verstehen und finde es auch richtig, dass jedwede selbst empfohlene "Pillenschluckerei" kritisch betrachtet wird.

Wenn das Zeug bei mir zumindest nicht negativ wirken würde, würde ich das auch niemals in Betracht ziehen. Jedoch nehme ich außer Fin gar nichts und kann daher sehr genau sagen, dass es fast vernichtend auf den Haarstatus wirkt (Nein, ich hab von heute auf morgen keine 2 Norwoodstufen übersprungen, jedoch zähle ich nach einem Arbeitstag auf dem Schreibtisch bestimmt mehr Haare als einige hier bei ihrer Haarwäsche. Und das extreme Kopfhautjucken hatte ich vor der Einnahme auch nicht).

Vorher hatte ich schon erfolglos vieles durchprobiert, um die AGA zu bremsen, so dass Finasterid das letzte war, in das ich meine Hoffnungen setzte.

Und wenn ich dann jemanden finde, der genau dasselbe seltene Problem gehabt hat und es sogar noch in den Griff kriegen konnte, wird man halt schon hellhörig. Und nachdem was ich hier bisher so alles gelesen habe, scheint Cynic nicht gerade unseriös oder ahnungslos zu sein.

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [ezekiel](#) on Mon, 24 Aug 2009 17:21:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mon, 24 August 2009 17:06ezekiel schrieb am Mon, 24 August 2009 14:45Ich muss hier aber auch mal warnend eingreifen. Diese Hobby-Herumdoktorei wird schon teilweise abartig und stützt sich zudem auf keinerlei wissenschaftlichen Fakten. Niemand weiß, ob sich eine dauerhafte Unterdrückung der Aromatase z.B. negativ auf das Herz-Kreislaufsystem auswirken kann. Und ohne ständige ärztliche Kontrolle, weiß man eben nicht, wie man dosieren sollte bzw. ob Östrogen überhaupt das Problem ist.

Außerdem - und es tut mir leid, dass ich dich auf diese Art und Weise bremsen muss - ändert Cynic auch ständig seine Meinung. Ich erinnere mich noch an PMs, in denen er Aromatasehemmer geradezu verflucht. Ohne Fin hätten sie ihm starken Juckreiz, mehr Haarausfall und stärkere Körperbehaarung beschehrt. Plötzlich sind Aromatasehemmer wieder DAS Wundermittel, obwohl er viele Dinge in seinem Regimen geändert hat. Sry, aber da spielt die Psyche auch eine große Rolle.

Irgendwie habe ich gerade keine große Lust darauf zu antworten. Aber ich denke du bist klug genug, um chronologisch richtig die gesamte Geschichte zu erzählen, und nicht nur ein Zitat aus einer meiner PM's an dich (welches völlig veraltet ist) so zu benutzen, dass deine kleine Halbwahrheit Sinn ergibt.

Ich und ständig meine Meinung ändern?

Früher hab ich (leider) die volle Antiandrogen-Schiene gefahren, über Östrogen hatte ich aber nie eine Meinung. Weder gut noch schlecht.

Dann hab ich Arimidex ohne Fin genommen (inspiriert von dem ParkerLewis-Thread über Estrogen. Der Ari übrigens NIE empfohlen hat), weil ichs nicht besser wusste. Klar fielen da die Haare, bzw die Kopfhaut rebellierte (so schnell geht das mit den Haaren nun auch wieder nicht). Habe dann auch hier nie gesagt, dass Aromatasehemmer ohne Fin funktionieren. Tun sie nämlich auch nicht.

Bei Fin + Aromatasehemmer hatte ich dagegen die gewünschte Wirkung, nur wegen der vermehrten Haarfettung (und darum gings immer Ezekiel!) war ich mir unsicher und habe den

Aromatasehemmer für gut einen Monat wieder rausgelassen. Ab da gingen dieselben Symptome (Juckreiz, mehr HA) wieder los, und als ich Letrozol wieder ansetzte, verschwand das recht schnell wieder. Und das habe ich dir auch geschrieben, dass ich SEITDEM überzeugt von Aromatasehemmer richtig benutzt bin.

So, und wenn du jetzt noch was zu kritisieren hast, oder du der Meinung bist, ich würde lügen. Bitte sehr, aber wenn wenigstens etwas einsiehst, dass dein Post daoben nur Halbwahrheit ist, dann erwarte ich tatsächlich eine Entschuldigung.

Klar habe ich die Chronologie beachtet. Erst waren Östrogene schlecht, dann wieder gut, dann wieder schlecht - sehr einfach gefasst. Du hast geschrieben, dass die negativen Symptome von Letrozole durch Finasterid und Dutasterid "etwas" besser wurden. Und, naja, von wegen "so schnell geht das nun auch wieder nicht"... den Satz hätte ich gerade von dir nicht erwartet. Natürlich muss jeder selbst entscheiden, ob er etwas nimmt oder nicht (mit oder ohne ärztliche Kontrolle), wenn er etwas im Forum aufschnappt. Aber du musst schon zugeben, dass du extrem schmerzfrei bist, was Experimente mit Medikamenten angeht. Deswegen hast du auch die Tendenz, Medikamente zu verharmlosen und gerade darum ging es mir. Außerdem gefallen mir solche Sätze wie "davon bin ich überzeugt" nicht.

Hätte ich damals nach vier Monaten Minoxidil + Finasterid voreilig ein Fazit gezogen, wäre ich eine Zeit lang der größte Verfechter beider Produkte gewesen. Stell dir vor, dir fliegen in zwei Wochen die Haare nur so vom Kopf, was sagst du uns dann? Hoffentlich passiert das nicht und auch nicht schlimmeres, aber du solltest mal deine Einstellung zu Medikamenten überdenken.

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [Cynic](#) on Mon, 24 Aug 2009 18:02:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ezeiel schrieb am Mon, 24 August 2009 19:21 Aber du musst schon zugeben, dass du extrem schmerzfrei bist, was Experimente mit Medikamenten angeht. Deswegen hast du auch die Tendenz, Medikamente zu verharmlosen und gerade darum ging es mir. Außerdem gefallen mir solche Sätze wie "davon bin ich überzeugt" nicht.

Okay, darüber denke ich nach. Auch wenn das hier nicht Thema ist.

Und du denkst über das Thema nach, und versuchst mit deiner Erfahrung dem Threadersteller einen Tipp zu geben wie er vorgehen soll.

Von mir jedenfalls gibts hiermit keine Erfahrungsberichte mehr. Kann euch verstehen, aber ihr müsst auch den Sinn einer Community verstehen, und alle Mann von vornherein Bild-Niveau zu unterstellen, ist auch nicht das Wahre.

Hoffe ich kann in einiger Zeit einen ganz neutralen Erfahrungsbericht mit Bildern schreiben, und dann könnt ihr eure eigenen Schlüsse ziehen.

Damit ist das hiermit für mich beendet.

---

---



Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [ezeziel](#) on Mon, 24 Aug 2009 18:30:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Cynic schrieb am Mon, 24 August 2009 20:02 ezeziel schrieb am Mon, 24 August 2009 19:21 Aber du musst schon zugeben, dass du extrem schmerzfrei bist, was Experimente mit Medikamenten angeht. Deswegen hast du auch die Tendenz, Medikamente zu verharmlosen und gerade darum ging es mir. Außerdem gefallen mir solche Sätze wie "davon bin ich überzeugt" nicht.

Okay, darüber denke ich nach. Auch wenn das hier nicht Thema ist.

Und du denkst über das Thema nach, und versuchst mit deiner Erfahrung dem Threadersteller einen Tipp zu geben wie er vorgehen soll.

Von mir jedenfalls gibts hiermit keine Erfahrungsberichte mehr. Kann euch verstehen, aber ihr müsst auch den Sinn einer Community verstehen, und alle Mann von vornherein Bild-Niveau zu unterstellen, ist auch nicht das Wahre.

Hoffe ich kann in einiger Zeit einen ganz neutralen Erfahrungsbericht mit Bildern schreiben, und dann könnt ihr eure eigenen Schlüsse ziehen.

Damit ist das hiermit für mich beendet.

Hm, nach längerem Nachdenken finde ich meine Art, dich zu diskreditieren ganz widerlich. Eigentlich hätte ich dich und den Threadsteller ganz einfach daraufhinweisen können, vorsichtig zu sein, sowohl was Nebenwirkungen als auch Behauptungen angeht. Also entschuldige bitte diese hinterfotzige Art, ich denke, ich werde da gerade von persönlich Ängsten/Erfahrungen getrieben.

Zum Thema/Threadsteller: Mach was du willst

Ganz ehrlich, ich kann dir einfach nicht sagen, ob es mit Fin only irgendwann wieder besser wird oder einfach nur noch schlechter. Ich persönlich habe nach 6 Monaten Fin das Handtuch geworfen. Wäre ich jetzt an deiner Stelle, würde ich die Dosis auf 0,2mg reduzieren und Ket-Shampoo + Minoxidil dazunehmen. Allerdings weißt du dann irgendwann nicht mehr, was wirkt und was nicht.

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Fabri](#) on Tue, 01 Sep 2009 14:07:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, wollt mal wieder berichten.

Leider nix positives. Kann mir nämlich mittlerweile die Haare büschelweise "herauskämmen". Hab die letzten Tage fin 1mg auf alle zwei Tage reduziert ...Kein Plan was da grad bei mir abgeht. Werd wohl doch mal zum Arzt gehen , bin gespannt was der dazu sagt. Obwohl ich mich vor nem viertel Jahr hab das letzte Mal durchchecken lassen und der Arzt von "traumhaften Werten"



sprach. Jedenfalls informier ich mich grade schon mal prophylaktisch über Haarersatzmöglichkeiten. Seh da keine Hoffnung mehr. Schon gar nicht in dem Alter. Was soll man sich da auch großartig für Hoffnungen machen, wenn man schon aufpassen muss, das beim Mittagessen nicht der Teller voller Haare ist.

Danke an dieser Stelle nochmal ezeziel und die anderen für die Tipps. Aber Minox und Co werden wohl nicht mehr viel bringen.

Ach, was haltet ihr eigentlich von einer möglichen "reflex Hyperandrogenicity"?

[http://www.hairlosshelp.com/hair\\_loss\\_research/hyperandrogenicity.cfm](http://www.hairlosshelp.com/hair_loss_research/hyperandrogenicity.cfm)

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [haartod](#) on Thu, 17 Sep 2009 20:23:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wow, mir gehts irgendwie auch so.

beim waschen und stylen bzw kämmen is echt arg.

nehm jz auch fin seit 5-6 monaten und HA wird nur extremer, besonders am vorderen oberkopf nach hinten, bzw scheidel.

ghe's bleiben klein.

nehm dazu aber schon seid ca 11 monaten minox, damals wars echt nicht so schlimm.. aber seit nem monat..

hab minox aber auch von 2x tägl auf 1x reduziert.

früher hab ich mir gedacht das von minox kommt. aber wenn ich das so lese..

irgendwie ists mit fin wirklich nur schlimmer geworden als mit minox allein?

überhaupt dünnt es, bzw fallen mir auch dort weiter hinten die haare aus wo ich früher nie

minox raufgeklatscht hab, aber jz aus angst schon. werd mir glaub ich nen topischen dht-hemmer zulegen... revivo od so

und statt minox spectral dnc

kann dir leider sonst nicht helfen. wenss in den nächsten monaten nicht besser wird, ausschleichen... zieh ich auch grad in erwägung. und blutwerte checken, wegen schilddrüse

etc, mach ich auch demnächst

vlt noch spectral rc od so.

lg

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/15202/>

hier noch mein thread + pics

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding

Posted by [jpo03](#) on Mon, 12 Oct 2009 21:00:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey Fabri ,

die selben probleme habe ich auch seit der finneinahme .

kopfschmerzen und juckreiz treten bei mir ebenfalls auf ,wenn auch nur gelegentlich und

stark variierend.vor fin hatte ich keinerlei kopfhautprobleme.meine haarausfallrate befindet sich in der selben dimension wie deine ,locker 200 haare täglich.

fin nehme ich schon ca 7 monate und der haarausfall ist bisjetzt nicht gestoppt worden.mir fallen zusätzlich auch einige haare hinten und an den seiten aus.  
spiele mit dem gedanken aromatasahemmer zu nehmen oder von fin-oral auf fin-topisch umzusteigen .vllt wird es ja durch diese maßnahme besser.probiere doch die topische variante aus .das minox lindert die beschwerden aufgrund seiner antagonistischen wirkung.zudem solltest du dir eine kupferpeptidlösung zulegen .entweder folligen oder tricomin ,um deine kopfhautbeschwerden zusätzlich zu minimieren.

gruß

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [sir-shed-a-lot](#) on Sun, 01 Nov 2009 01:00:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich habe auch momentan mit den selben problemen zu kämpfen.  
die ausdünnung an den seiten begann quasi mit der einnahme von fin.

Viele hier sagen ja, dass ein Haar erst 3 Monate nachdem es kaputt gegangen ist sich ablöst.  
Bei mir begann diese Ausdünnung wesentlich früher(maximal 2-4 wochen nach fin start)

es ist zum verrückt werden, als hätte ich mit fin schlafende Hunde geweckt.  
Ich werde es aber weiternehmen, um das erste jahr voll zu kriegen.  
Hoffentlich wird mir dies nicht zum Verhängnis.

---

---

Subject: Re: Fin und Shedding  
Posted by [Teardrops](#) on Sun, 01 Nov 2009 12:33:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo leute, mich würde riesig interessieren wie es bei euch weiter gegangen ist ich habe mir jetzt auch finpecia bestellt und werde noch im november damit starten.

---